

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient, bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Weleda Heilsalbe jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder die Beschwerden länger anhalten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Weleda Heilsalbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Weleda Heilsalbe beachten?
3. Wie ist Weleda Heilsalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Was ist sonst noch wichtig?

Weleda Heilsalbe



1. Was ist Weleda Heilsalbe und wofür wird sie angewendet?

Weleda Heilsalbe ist ein anthroposophisches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten: Oberflächliche Wunden, eitrig-entzündliche Hauterkrankungen wie Furunkel und Abszesse; zur Behandlung und Vorbeugung von Schrunden der Brustwarzen bei stillenden Müttern.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Weleda Heilsalbe beachten?

Weleda Heilsalbe darf nicht angewendet werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Perubalsam, Sesamöl oder einem der anderen Bestandteile sowie gegen Zimt oder Korbblütler sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Der Kontakt der Salbe mit Augen und Schleimhäuten ist zu vermeiden.

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wie alle Arzneimittel sollte Weleda Heilsalbe in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei Anwendung in der Stillzeit tragen Sie Weleda Heilsalbe auf die Brustwarzen nur nach dem Stillen auf und entfernen Sie vor dem nächsten Anlegen des Kindes eventuelle Reste der Salbe.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Wichtige Informationen über bestimmte Bestandteile von Weleda Heilsalbe

Wollwachs und Wollwachsalkohole können örtlich begrenzte Hautreaktionen (Kontaktdermatitis) auslösen. Butylhydroxytoluol (enthalten in Wollwachsalkoholen) kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und Schleimhäute hervorrufen.

Weleda Heilsalbe enthält Stoffe, die bei länger dauernder Anwendung bei Patienten mit schlecht heilenden Wunden oder Geschwüren sehr häufig Allergien verursachen. Falls Sie Weleda Heilsalbe auf länger bestehenden Wunden anwenden, achten Sie daher bitte besonders auf das Auftreten von Juckreiz, Rötung und Schwellung der umgebenden Haut. Falls Sie derartige Anzeichen bemerken, beenden Sie bitte die Anwendung von Weleda Heilsalbe und suchen Sie Ihren Arzt auf.

3. Wie ist Weleda Heilsalbe anzuwenden?

Wenden Sie Weleda Heilsalbe immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an.

Weleda Heilsalbe wird an den betroffenen Stellen auf die Haut aufgetragen.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

1 – 3 mal täglich auftragen.

Dauer der Anwendung

Die Behandlung der Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb dieses Zeitraumes keine Besserung ein, sollte ein Arzt konsultiert werden. Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Wenn Sie die Anwendung von Weleda Heilsalbe vergessen haben:

Verwenden Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bei der Anwendung dieses Arzneimittels nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Weleda Heilsalbe Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei Überempfindlichkeit gegen Bestandteile von Weleda Heilsalbe, insbesondere Wollwachsalkohole, kann es zu allergischen Reaktionen kommen.

Perubalsam kann Hautreizungen hervorrufen.

Sesamöl kann selten schwere allergische Reaktionen hervorrufen.

Bei Auftreten von Hautrötungen, eventuell verbunden mit Juckreiz, beenden Sie bitte die Anwendung von Weleda Heilsalbe und suchen ggf. Ihren Arzt auf.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de* anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Was ist sonst noch wichtig?

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Tube und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 30 °C lagern.

Zusammensetzung

10 g enthalten: Wirkstoffe: Calendula officinalis 2a Ø 0,54 g / Mercurialis perennis 2b Ø 0,8 g / Balsamum peruvianum 0,036 g / Resina Laricis 0,018 g / Stibium metallicum praeparatum 0,005 g.

Salbengrundlage: Raffiniertes Sesamöl, Wollwachs, Gelbes Wachs, Wollwachsalkohole, Gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Packungsgrößen

25 g und 70 g Salbe

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Weleda AG, Postfach 1320, D-73503 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-200, E-Mail: dialog@weleda.de

Stand der Information: November 2013